

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Online-Newsletter



Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessentinnen und Interessenten unserer Angebote,

mit unserem Online-Newsletter erreichen Sie heute Informationen zu spannenden und neuen Themen aus dem Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften.

Hier finden Sie die Themen unseres heutigen Newsletters auf einen Blick (Stand: 24.05.2026):

- [Neues Französisch-Projekt zum Thema „La Réunion“ \(Sek. I und II\)](#)
- [Neues Informatik-Projekt „Unreal Engineering“ \(für alle Stufen von Klasse 8 bis 13\)](#)
- [Neues Latein-Projekt „Mit KI durch die Aeneis“ \(ab Klasse 9\)](#)
- [Mittelstufen-Chemiekurse vor den Sommerferien gesucht](#)
- [Crypto Challenge \(Oberstufe\)](#)
- [Vorstellung der erfolgreichen Projekte aus dem Ideenwettbewerb 2025](#)
- [Freie Plätze: Physik-Projektwoche für Schülerinnen in den Osterferien \(8.-10. Klasse\)](#)
- [Rückblick: Tag der offenen Tür](#)
- [Rückblick: „Jugend forscht“](#)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften



Entdecken: Neues Französisch-Projekt zum Thema „La Réunion“ (Sek. I und II)

La Réunion fasziniert mit atemberaubenden Landschaften und vielfältiger Kultur. Was die Insel so besonders macht, ist aber vor allem ihre gelebte Mehrsprachigkeit.

> MEHR ERFAHREN



Entdecken: Neues Informatik-Projekt „Unreal Engineering“ (für alle Stufen von Klasse 8 bis 13)

Ziel ist, dass die Projekt-Teilnehmer*innen die Entwicklungsprozesse und -prinzipien der „Unreal Engine“ und die Benutzung des Editors verstehen.

> MEHR ERFAHREN



Entdecken: Neues Latein-Projekt „Mit KI durch die Aeneis“ (ab Klasse 9)

Wie kann ein über 2000 Jahre alter Text im 21. Jahrhundert lebendig werden? Mithilfe von KI-gestützten Tools erkunden die Schüler*innen zentrale Stationen der Irrfahrt des Aeneas.

> MEHR ERFAHREN



Entdecken: Mittelstufen-Chemiekurse vor den Sommerferien gesucht

Für Projekte im Rahmen der Lehrveranstaltung „Das Schülerlabor als außerschulischer Lernort“ laden wir vor den Sommerferien ganz herzlich Chemiekurse der Mittelstufe ein.

> MEHR ERFAHREN



Entdecken: Crypto Challenge (Oberstufe)

Im Juli 2026 gibt es für alle interessierten Lehrer*innen und deren Oberstufenkursen erneut die Möglichkeit an einer Crypto Challenge unter der Leitung von Prof. Alexander May (Lehrstuhl für Kryptoanalyse der Ruhr-Universität Bochum) und seinen Studierenden im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften teilzunehmen.

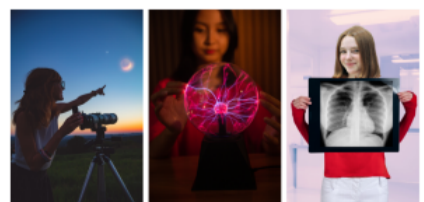
> MEHR ERFAHREN



Entdecken: Vorstellung der erfolgreichen Projekte aus dem Ideenwettbewerb 2025

Zum Ausbau des Programmangebotes des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften fördert die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung neue und innovative Projektideen in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern. Alle Fakultäten der Ruhr-Universität Bochum waren eingeladen, sich mit neuen Projektideen um Fördermittel zu bewerben. Aus den eingegangenen Anträgen werden nun ...

> MEHR ERFAHREN



Entdecken: Freie Plätze: Physik-Projektwoche für Schülerinnen in den Osterferien (8.-10. Klasse)

Vom 30. März bis 1. April lädt die Fakultät für Physik und Astronomie zur Physik-Projektwoche für Schülerinnen in das Alfred-Krupp-Schülerlabor ein. Nachwuchsforscherinnen der 8. bis 10. Klasse können aus drei spannenden Mitmach-Workshops auswählen.

[> MEHR ERFAHREN](#)

Entdecken: Rückblick: Tag der offenen Tür

Rund 300 junge und junggebliebene Forscher*innen besuchten am 21.02.2026 das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften.

[> MEHR ERFAHREN](#)

Forschen: Rückblick: „Jugend forscht“

Vom 17. bis 19. März 2026 waren 76 Jungforscher*innen aus ganz NRW und dem Ausland im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS) zu Gast. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten sich bei Regionalwettbewerben in ihrer Nähe für die Teilnahme am NRW-Landeswettbewerb qualifiziert. Der NRW-Landeswettbewerb kam 2023 auf Initiative von Prof. Dr. Katrin Sommer (Lehrstuhl für Didaktik der Chemie, ...

[> MEHR ERFAHREN](#)

Anmeldung für den Newsletter

Etwa sechs- bis achtmal im Jahr versenden wir einen Newsletter mit Hinweisen auf neue Projektangebote, Ferienveranstaltungen und Neuigkeiten rund um das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften. Wenn Sie in Zukunft unseren Newsletter erhalten möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in [diese Anmeldemaske](#) ein. Ihre hier angegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für den Versand der Newsletter verwendet. Sie können sich über dieselbe Seite selbst aus dem Newsletter austragen. Diese Information finden sie auch in der Fußzeile von jedem Newsletter.

Abmeldung von dem Newsletter

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte [folgende Internetseite](#).

Copyright © 2026 Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 24.05.2026 | 19:57 Uhr

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Neues Französisch-Projekt zum Thema „La Réunion“ (Sek. I und II)

Französisch-Kurse erkunden tropische Insel im Indischen Ozean

22.03.2026



La Réunion fasziniert mit atemberaubenden Landschaften und vielfältiger Kultur. Was die Insel so besonders macht, ist aber vor allem ihre gelebte Mehrsprachigkeit.

Kaum ein Land erstreckt sich über so viele Kontinente wie Frankreich, das Überseegebiete in Amerika, Afrika und Asien hat. Am Beispiel eines dieser „Départements d'outre-mer“, der tropischen Insel La

Réunion, gibt das Projekt „[Paré pas paré?](#)“ einen Einblick in die Geographie, Kultur, Geschichte und Sprachen einer außergewöhnlichen frankophonen Region. Französisch-Kurse ab Klasse 9 und Oberstufe erkunden die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Insel, die von afrikanischen, asiatischen und europäischen Einflüssen geprägt ist, gewinnen Einblicke in das Réunion-Kreol und reflektieren die Rolle von Sprache als Identitätsmerkmal.

Die Veranstaltung bietet vielfältige Anknüpfungspunkte an den Kernlehrplan, z.B. Erkundung weiterer frankophoner Lebenswelten, Umgang mit dem kolonialen Erbe und kulturelle Identität.

Termine für das Projekt sind ab sofort buchbar. Nennen Sie bei Interesse gerne Wunschtermine, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218

Tel.: 0234/32-24723

schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [Zur Projektseite „Paré pas paré?“](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Neues Informatik-Projekt "Unreal Engineering" (für alle Stufen von Klasse 8 bis 13) Spiele-Entwicklung und mehr

22.03.2026



Ziel ist, dass die Projekt-Teilnehmer*innen die

Entwicklungsprozesse und -prinzipien der „Unreal Engine“ und die Benutzung des Editors verstehen.

In unserem neuen Projekt „[Unreal Engineering](#)“ lernen Schüler*innen die Grundlagen der „Unreal Engine“ kennen und machen selbstständige Experimente.

Ausgehend von vorbereiteten Templates mit verschiedenen Objekten arbeiten wir an der Umsetzung von Ideen in Form von Spielen, Animationen oder Simulationen mithilfe der „Unreal Engine“. In eigener Entwicklungsarbeit untersuchen die Teilnehmer*innen verschiedene Aspekte und Herangehensweisen und entwickeln ein Verständnis für die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Umsetzungsmethoden.

Das Projekt ergänzt den Informatikunterricht und richtet sich an Schüler*innen von der 8. bis zur 13. Klasse. Die Inhalte und das Format können während des Workshops an das Verständnis der Zielgruppe angepasst werden. Oberstufen-Kurse programmieren mit Blueprints, Schüler*innen der Leistungskurse mit C++.

Termine für das Projekt sind ab sofort buchbar. Wenden Sie sich dazu bitte an das Koordinationsbüro-MINT (Tel.: 0234/32-27081, Mail: schuelerlabor@rub.de).

Kontakt

Nina Rosenkranz
Koordinationsbüro MINT

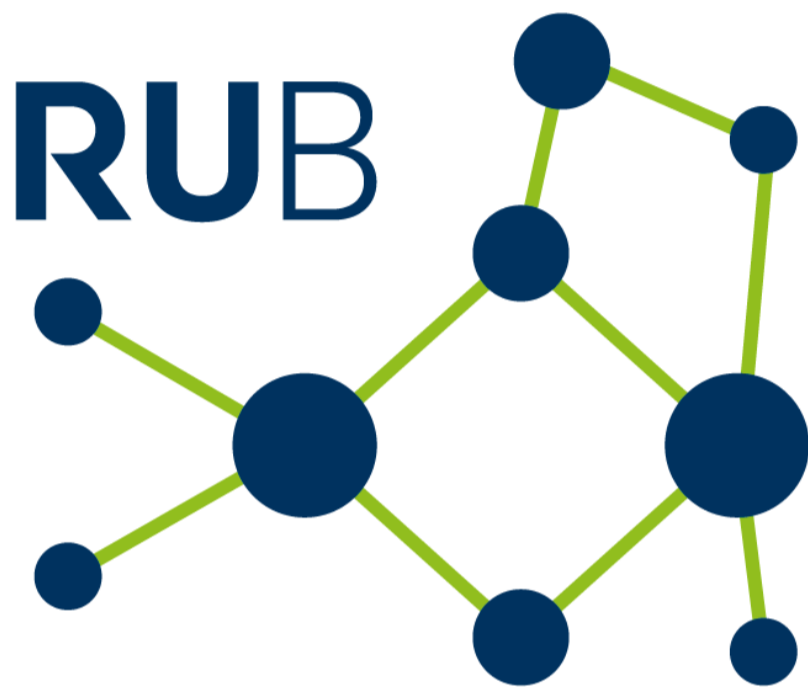
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

Angeklickt

- [Zur Projektseite „Unreal Engineering“](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Faculty of Computer Science

www.informatik.rub.de

Schülerlabor-Projekt „Unreal Engineering“ für alle Stufen von Klasse 8 bis 13

Ein Angebot der Fakultät für Informatik

[> ZUR PROJEKTSEITE](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Neues Latein-Projekt „Mit KI durch die Aeneis“ (ab Klasse 9) Vergil im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz

21.03.2026



Wie kann ein über 2000 Jahre alter Text im 21. Jahrhundert lebendig werden? Mithilfe von KI-gestützten Tools erkunden die Schüler*innen zentrale Stationen der Irrfahrt des Aeneas.

In unserem neuen Projekt „[Mit KI durch die Aeneis](#)“ verbinden wir antike Literatur mit modernen Technologien – und lassen Schüler*innen Vergils Epos auf

neue Weise entdecken. Wie Aeneas beginnen die Schüler*innen ihre virtuelle Reise in Troja, treffen in Karthago auf Königin Dido und landen schließlich in der Unterwelt. Ob KI ihnen helfen kann, von dort einen Ausgang zu finden? Jeder Station liegt ein lateinischer Text zugrunde. Über Kurzfilme, Podcasts, Comics und Bilder wird ein motivierender Zugang zu Aeneas' Erlebnissen geschaffen. Zugleich helfen Videos und Bilder bei der Texterschließung. Neu ist außerdem: Für dieses Projekt wurden extra Chatbots programmiert, die als „KI-Lehrer“ funktionieren. Sie können bei Schwierigkeiten durch den Text leiten und die Schüler*innen unterstützen, indem sie gezielt Fragen nach Formen oder Konstruktionen stellen – sie verraten aber nie die Übersetzung!

Termine für das Projekt sind ab sofort buchbar. Nennen Sie bei Interesse gerne Wunschtermine, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

Kontakt

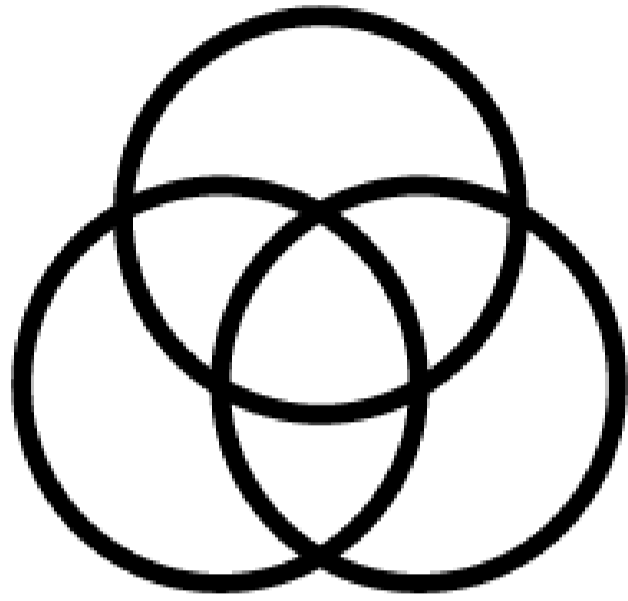
Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [Zur Projektseite „Mit KI durch die Aeneis“](#)
- [Zur Projekt-Vorstellung im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Krupp Stiftung

Förderung

Dieses Projekt wird im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

➤ [AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBEWERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

→ [Impressum](#)
→ [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Mittelstufen-Chemiekurse vor den Sommerferien gesucht

Projekt zur Feinstaubmessung

20.03.2026



Für Projekte im Rahmen der Lehrveranstaltung „Das Schülerlabor als außerschulischer Lernort“ laden wir vor den Sommerferien ganz herzlich Chemiekurse der Mittelstufe ein.

Die Projekte werden von Studierenden des Master of Education Chemie und ihren Dozent*innen weiterentwickelt und dann vor Ort begleitet. Die

Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme an der Begleitevaluation ist wünschenswert.

Im Projekt „**Kleine Ursache, große Wirkung**“ setzen sich Schüler*innen der Mittelstufe mit dem Gefährdungspotenzial von Feinstaub auseinander. Sie untersuchen Feinstaub unter dem Mikroskop, bauen und programmieren eigene Sensoren für Feinstaub mit der senseBox und führen Modellexperimente zur Entstehung von Feinstaub durch Verbrennung und Aufwirbelung durch.

Aktuell sind noch folgende Termine verfügbar: dienstags 30.06., 07.07.

Zur Anmeldung melden Sie sich gerne bei Nina Rosenkranz (schuelerlabor@rub.de , 0234-32-27081). Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Dr. Christian Strippel (christian.strippel@rub.de , 0234-32-27072).

Kontakt

Zur Anmeldung:

Nina Rosenkranz
 Koordinationsbüro MINT
 Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
 Gebäude NB 03/242
 Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

Für Rückfragen:

Dr. Christian Strippel
Tel.: 0234-32-27072
christian.strippel@rub.de

Angeklickt

- [Zur Projektseite „Kleine Ursache, große Wirkung“](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Crypto Challenge (Oberstufe)

Das Fach Informatik lädt ein zur Crypto Challenge!

19.03.2026



Im Juli 2026 gibt es für alle interessierten Lehrer*innen und deren Oberstufenkursen erneut die Möglichkeit an einer Crypto Challenge unter der Leitung von Prof. Alexander May (Lehrstuhl für Kryptoanalyse der Ruhr-Universität Bochum) und seinen Studierenden im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften teilzunehmen.

Angeboten wird die Challenge am Montag, 13. Juli oder Donnerstag, 16. Juli 2026 von 9 bis 13 Uhr. Im Anschluss findet noch ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa statt.

Die Crypto Challenge ist geeignet für Oberstufenkurse aus dem Bereich Mathematik und Informatik. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse in Python. Es können bis max. 40 Schüler*innen an dem Projekttag teilnehmen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Koordinationsbüro des MINT-Bereich des Schülerlabors unter schuelerlabor@rub.de.

Kontakt

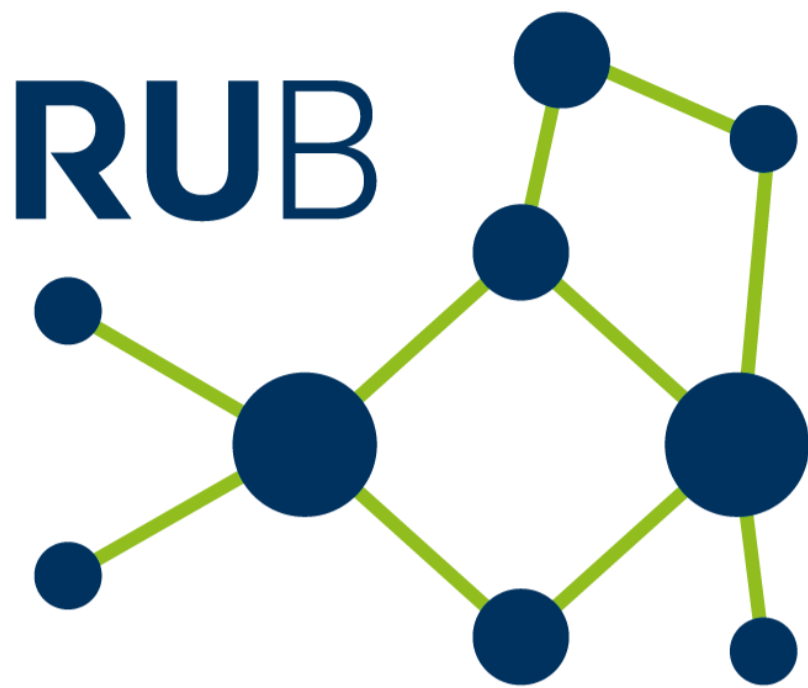
Nina Rosenkranz
Koordinationsbüro MINT
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

Angeklickt

- [Zum MysteryTwister – The Crypto Challenge Contest \(externer Link\)](#)

Newsletter

■ [Aktueller Online-Newsletter](#)



Faculty of Computer Science

www.informatik.rub.de

Crypto Challenge

Ein Angebot der Fakultät für Informatik

> [ZUM MYSTERYTWISTER – THE CRYPTO CHALLENGE CONTEST](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

→ [Impressum](#)
→ [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Vorstellung der erfolgreichen Projekte aus dem Ideenwettbewerb 2025

AKS-Ausschreibung zur Förderung neuer und innovativer Projekte in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

18.03.2026



Zum Ausbau des

Programmangebotes des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften fördert die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung neue und innovative Projektideen in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern. Alle Fakultäten der Ruhr-Universität Bochum waren eingeladen, sich mit neuen Projektideen um Fördermittel zu bewerben. Aus den eingegangenen Anträgen werden nun fünf Projekte gefördert.

Alle geförderten Projekte werden im Laufe der nächsten Monate entwickelt. Mit den erfolgreichen Antragsteller*innen haben wir kurze Interviews geführt, um Sie über die spannenden Projekte zu informieren und Sie auf unser wachsendes Projektangebot aufmerksam zu machen. Die Interviews zu den einzelnen Projekten finden Sie unter dem jeweiligen Link:

- [„KI im Kopf, Sprache im Blick“](#)
Anja Häusler, Prof. Dr. Judith Visser, Prof. Dr. Markus Ritter (Fakultät für Philologie und PSE)
- [„Kollaboration oder Auflehnung?“](#)
Sandra Frühauf, Philipp Goldt (Katholisch-Theologische Fakultät)
- [„Mit KI durch die Aeneis“](#)
Dr. Stephanie Natzel-Glei, Franziska Witt (Fakultät für Philologie)
- [„Sprache erforschen – Wahrnehmung verstehen“](#)
Katrin Bohnenkamp, Philip Oppenländer (Fakultät für Philologie)
- [„Von fremden Kulturen lernen – Monster und Grenzen in \(vor\)modernen Welten“](#)
Dr. Nina Alexandra Scheibel-Drissen, Dr. Anika Meißner, Prof. Dr. Bernd Bastert (Fakultät für Philologie)

Kontakt

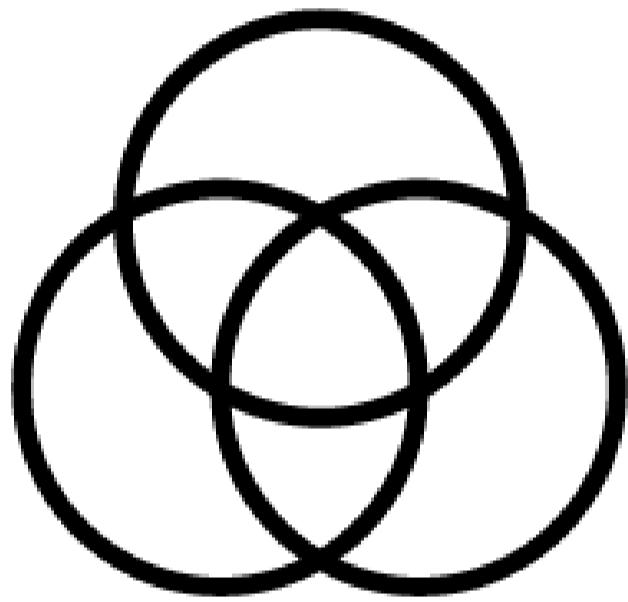
Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [AKS-Ausschreibung zum Ideenwettbewerb 2025 \(Antragsfrist am 30.11.2026 abgelaufen\)](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Krupp Stiftung

Förderung

Die Projekte werden im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

- [AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBEWERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mai. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Kurze Vorstellung des Projekts „KI im Kopf, Sprache im Blick“ Ideenwettbewerb 2025

18.03.2026

Ein Interview mit Anja Häusler, Prof. Dr. Judith Visser und Prof. Dr. Markus Ritter (Fakultät für Philologie und PSE)

1. Um was geht es in Ihrem Projekt?

Das geplante Angebot reagiert auf die wachsende Bedeutung Künstlicher Intelligenz im Fremdsprachenunterricht. Es soll Schüler:innen dazu befähigen, Fremdsprachen nicht nur mit Hilfe von KI zu erwerben, sondern sich auch kritisch, verantwortungsvoll und souverän im digitalen Sprachraum zu bewegen.

2. Wie werden Sie Ihr Projekt (methodisch) umsetzen, bzw. auf was dürfen sich die Schüler*innen in Ihrem Projekt freuen?

Das Angebot bezieht die Bereiche ‚Promptingkompetenzen‘, ‚produktive Kompetenzen‘ sowie ‚rezeptive Kompetenzen‘ ein. Innerhalb dieser Felder besteht eine Besonderheit darin, dass die besuchenden Gruppen die Möglichkeit haben, unter verschiedenen Modulen auszuwählen.

3. An welche Zielgruppe (Jahrgangsstufe und Schulfächer) richtet sich Ihr Projekt?

Das Projekt adressiert die Fächer Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch. Die Angebote werden nach Sprachen binnendifferenziert. Besonders im Fokus stehen Bedarfe von Schüler:innen der Sekundarstufe I.

4. Wissen Sie schon, ab wann in etwa Ihr Projekt im Alfred Krupp-Schülerlabor gebucht werden kann?

Eine Pilotierung erster Module ist für Herbst 2026 geplant.

Kontakt

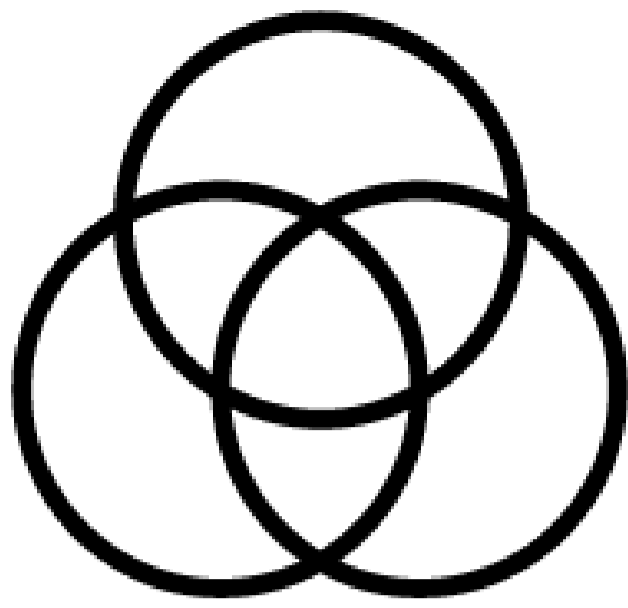
Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [AKS-Ausschreibung zum Ideenwettbewerb 2025 \(Antragsfrist am 30.11.2026 abgelaufen\)](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Krupp Stiftung

Förderung

Dieses Projekt wird im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

[> AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

→ [Impressum](#)
→ [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Kurze Vorstellung des Projekts „Kollaboration oder Auflehnung?“

Ideenwettbewerb 2025

18.03.2026

Ein Interview mit Sandra Frühauf und Philipp Goldt (Katholisch-Theologische Fakultät)

1. Um was geht es in Ihrem Projekt?

Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit den Schüler:innen die Wege von Bochumer Christ:innen im nationalsozialistischen Bochum zu erarbeiten und in eine digitale Umgebung zu übertragen. Dabei sollen die Teilnehmenden u.a. mit von uns bereitgestellten Archivmaterialien das (kirchen-)historische Arbeiten kennenlernen und Kompetenzen in der digitalen Geschichtsvermittlung erwerben. Die Wege ausgewählter Bochumer Christ:innen sollen dabei mit der App "BIPARCOURS" digitalisiert und zu semi-virtuellen Touren ausgestaltet werden.

2. Wie werden Sie Ihr Projekt (methodisch) umsetzen, bzw. auf was dürfen sich die Schüler*innen in Ihrem Projekt freuen?

Die Teilnehmenden arbeiten anhand von Quellenmaterialien z.B. aus dem Stadtarchiv Bochum Orte heraus, an denen Bochumer Christ:innen im Nationalsozialismus gewirkt haben. Diese bringen sie, nach inhaltlicher Quellenanalyse mit der Projektleitung, in eine digitale Umgebung und erstellen dort eine eigene Tour. Mit dem Smartphone bzw. der App können die Nutzer:innen die verschiedenen Stationen im Bochumer Stadtgebiet ablaufen und dabei verschiedene Informationen sowie Aufgaben zum Thema bearbeiten. Das Projekt orientiert sich didaktisch an den Prinzipien des Game Based Learning, also der Nutzung von spielerischen Elementen in nicht-spielerischen Umgebungen, um Lerninhalte zu vermitteln. Dabei freuen wir uns sehr über die Kooperation mit der ehemals studentischen Initiative „Lernen durch Erinnern“, die eine interaktive Karte des Bochumer Stadtgebietes mit Erinnerungsorten an den Nationalsozialismus erstellt hat.

3. An welche Zielgruppe (Jahrgangsstufe und Schulfächer) richtet sich Ihr Projekt?

Schüler:innen der Mittel- und Oberstufe (Anpassung der zur Verfügung stehenden Materialien je nach Anmeldung), Katholische und evangelische Religionslehre, Konfessionell-Kooperativer Religionsunterricht, Geschichte

4. Wissen Sie schon, ab wann in etwa Ihr Projekt im Alfred Krupp-Schülerlabor gebucht werden kann?

Das können wir noch nicht genau sagen. Nachdem unsere Hilfskraft angestellt ist, beginnt die konkrete Quellenarbeit. Wir hoffen den Kurs ab Mai anbieten zu können, aber versprechen können wir es noch nicht.

Kontakt

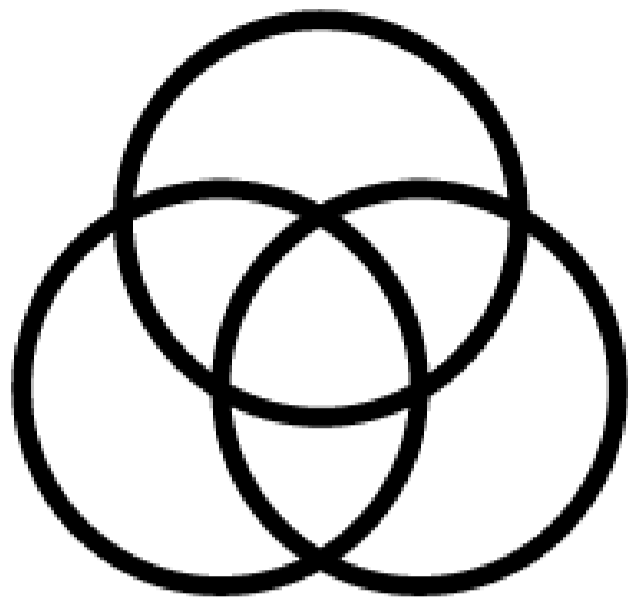
Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [AKS-Ausschreibung zum Ideenwettbewerb 2025 \(Antragsfrist am 30.11.2026 abgelaufen\)](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Krupp Stiftung

Förderung

Dieses Projekt wird im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

> [AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBEWERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

→ [Impressum](#)
→ [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Kurze Vorstellung des Projekts „Mit KI durch die Aeneis“ Ideenwettbewerb 2025

18.03.2026



Ein Interview mit Dr. Stephanie Natzel-Glei und Franziska Witt (Fakultät für Philologie)

1. Um was geht es in dem Projekt?

Im Mittelpunkt des Workshops ‚Mit KI durch die Aeneis‘ steht die Frage, wie antike Texte mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz erschlossen und übersetzt werden können. Ziel ist es, sprachliche Kompetenz, Textverständnis

und Medienkritik gleichermaßen zu fördern und sich in einem spielerischen Format empathisch an die antike Literatur anzunähern.

2. Wie wird das Projekt methodisch umgesetzt bzw. worauf dürfen sich die Schüler*innen freuen?

Im ersten Teil des Workshops (9.30-12 h) reisen die Schüler*innen mit dem trojanischen Helden Aeneas durch die antike Mittelmeerwelt. Ausgewählte zentrale Stationen der Irrfahrt werden mithilfe verschiedener KI-Tools angesteuert: Mit speziell für den Workshop entwickelten und programmierten Chatbots werden Textpassagen erschlossen; KI-generierte Bilder, Videos und Podcasts versetzen die Teilnehmenden in einem interaktiven Erzählmosaik in die antike Szenerie.

Im zweiten Teil (13-15 h) gelangen die Teilnehmenden mit Aeneas in die Unterwelt – der Workshop verwandelt in einen Escape-Room: Als EduBreakout müssen Aufgaben in einer spannenden Kombination aus inhaltlichen und sprachlichen Rätseln gelöst werden, um mit Aeneas den Weg zurück in die Oberwelt zu finden.

3. An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt?

An Lernende der Jahrgangsstufen 9-10 sowie der EF, Q1 und Q2 im Fach Latein.

4. Ab wann kann das Projekt im AKS gebucht werden?

01.03.2026

Kontakt

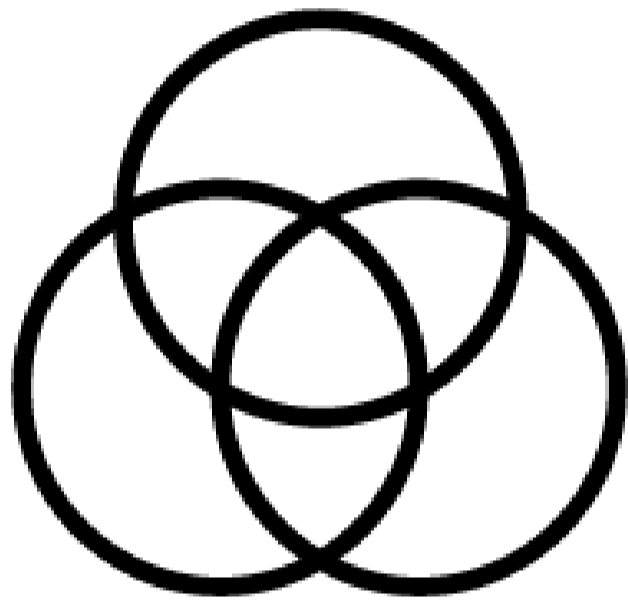
Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [Zur Projektseite „Mit KI durch die Aeneis“](#)
- [AKS-Ausschreibung zum Ideenwettbewerb 2025 \(Antragsfrist am 30.11.2026 abgelaufen\)](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Krupp Stiftung

Förderung

Dieses Projekt wird im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

> [AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBEWERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

→ [Impressum](#)
→ [Datenschutzerklärung](#)

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Kurze Vorstellung des Projekts „Sprache erforschen – Wahrnehmung verstehen Ideenwettbewerb 2025

18.03.2026

Ein Interview mit Katrin Bohnenkamp und Philip Oppenländer (Fakultät für Philologie)

1. Um was geht es in Ihrem Projekt?

Das Projekt „Sprachvariation entschlüsseln“ führt Schüler*innen interaktiv an die Arbeitsweisen der empirischen Sprachwissenschaft heran. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Erkenntnisse über Sprache durch Beobachtung, Datenerhebung und Datenauswertung entstehen. Die Teilnehmenden lernen, verbreitete Aussagen und Urteile über Sprache mithilfe eigener Fragestellungen, empirischer Untersuchungen und realer Sprachdaten kritisch zu prüfen.

2. Wie werden Sie Ihr Projekt (methodisch) umsetzen, bzw. auf was dürfen sich die Schüler*innen in Ihrem Projekt freuen?

Die Teilnehmenden durchlaufen einen digitalen Escape Room, wodurch sie spielerisch vom Probanden zum Forschenden werden, indem sie ein vereinfachtes Sprachwahrnehmungsexperiment durchführen und die Ergebnisse selbst auswerten. Mithilfe der Software VOICE erstellen sie Karten, um die Wahrnehmung von Sprachvariation im Raum sichtbar zu machen. Zudem arbeiten sie experimentell mit selbst erhobenen Sprachaufnahmen und modernen Tools der Digital Humanities.

3. An welche Zielgruppe (Jahrgangsstufe und Schulfächer) richtet sich Ihr Projekt?

Das Projekt richtet sich vorrangig an Schüler*innen der Sekundarstufe II. Besonders geeignet ist es für die Fächer Französisch, Italienisch, Englisch und Deutsch. Es bietet sich vor allem für Lerngruppen an, die sich im Unterricht bereits mit sprachlicher Variation oder metasprachlichen Fragestellungen beschäftigt haben.

4. Wissen Sie schon, ab wann in etwa Ihr Projekt im Alfred Krupp-Schülerlabor gebucht werden kann?

Wir planen, das Projekt ab Oktober 2026 anzubieten.

Kontakt

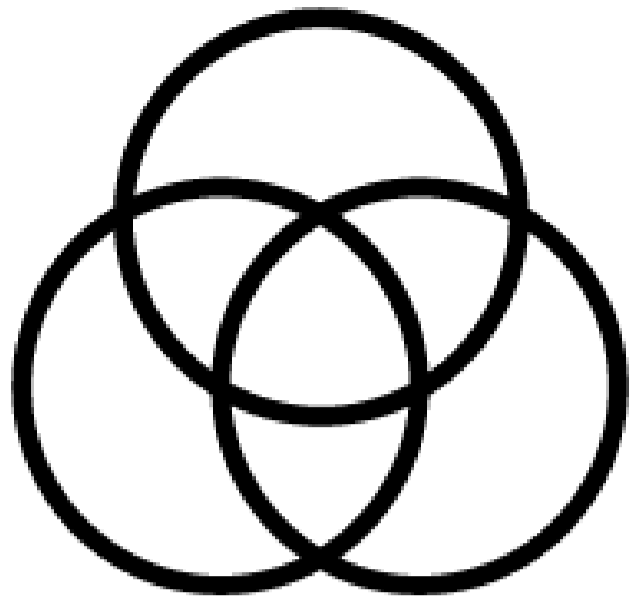
Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [AKS-Ausschreibung zum Ideenwettbewerb 2025 \(Antragsfrist am 30.11.2026 abgelaufen\)](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Krupp Stiftung

Förderung

Dieses Projekt wird im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

[> AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBEWERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

→ [Impressum](#)
→ [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

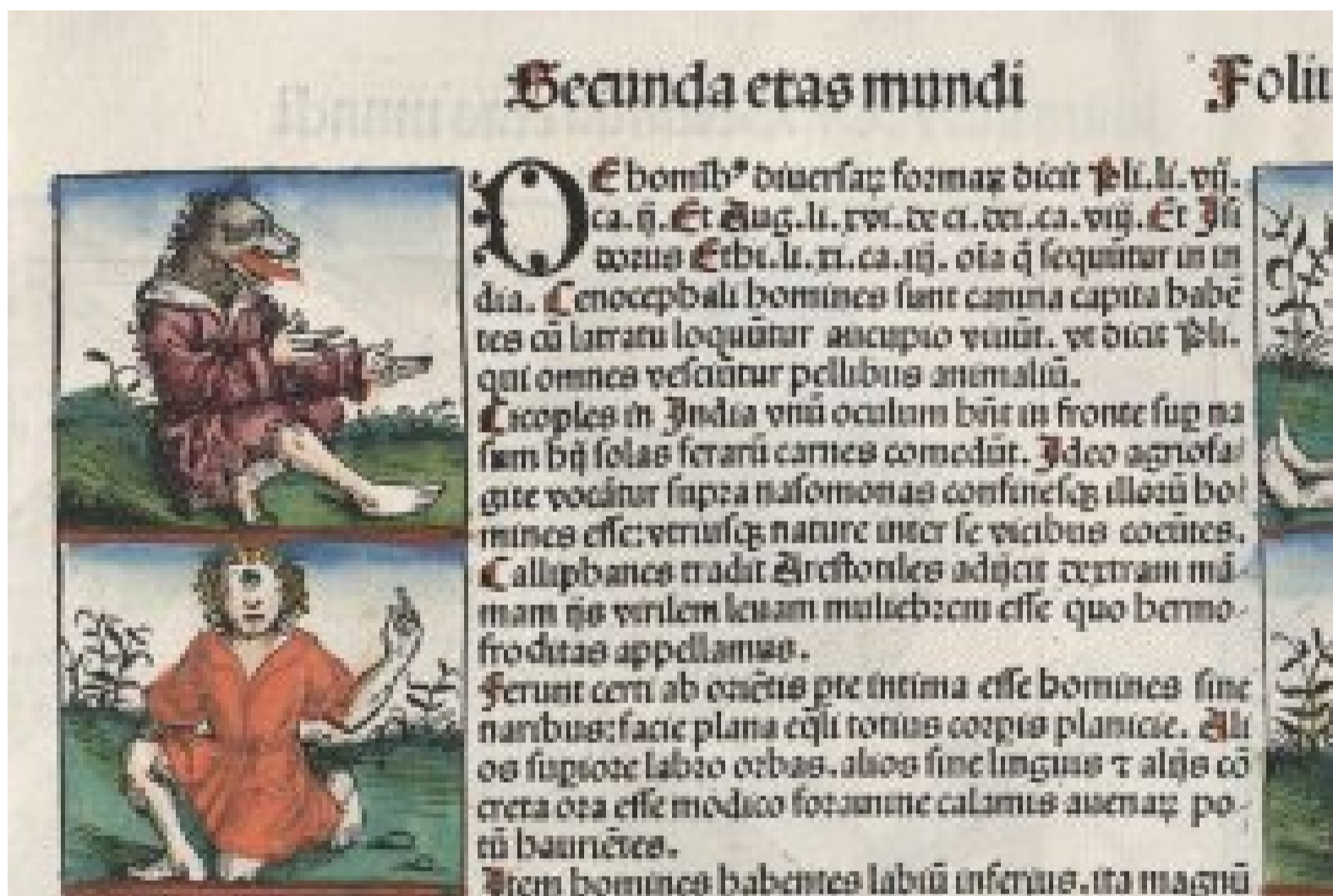
☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Kurze Vorstellung des Projekts „Von fremden Kulturen lernen – Monster und Grenzen in (vor)modernen Welten Ideenwettbewerb 2025

18.03.2026



Ein Interview mit Dr. Nina Alexandra Scheibel-Drissen, Dr. Anika Meißner und Prof. Dr. Bernd Bastert (Fakultät für Philologie)

1. Um was geht es in Ihrem Projekt?

Im Projekt „Von fremden Kulturen lernen – Monster und Grenzen in (vor)modernen Welten“ setzen sich Schüler:innen mit historischen Vorstellungen von Fremdheit auseinander – zum Beispiel anhand mittelalterlicher

Weltkarten und literarischer Texte. Dabei untersuchen sie, wie das „Eigene“ und das „Andere“ dargestellt wurden und was wir daraus für den heutigen Umgang mit Diversität und kultureller Vielfalt lernen können. Ziel ist es, historische Perspektiven mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu verbinden.

2. Wie werden Sie Ihr Projekt (methodisch) umsetzen, bzw. auf was dürfen sich die Schüler*innen in Ihrem Projekt freuen?

Die Schüler:innen arbeiten mit Faksimiles mittelalterlicher Karten, literarischen Texten und filmischen Sequenzen und lernen dabei grundlegende wissenschaftliche Methoden kennen. In kreativen Arbeitsphasen – etwa beim Entwerfen eigener „Monster“ oder in Rollenspielen – reflektieren sie, wie Bilder vom „Fremden“ entstehen. Sie dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Analyse, Diskussion und kreativer Gestaltung freuen.

3. An welche Zielgruppe (Jahrgangsstufe und Schulfächer) richtet sich Ihr Projekt?

Das Projekt richtet sich in erster Linie an die Jahrgangsstufen 7 und 8. Es ist besonders anschlussfähig an die Fächer Deutsch und Geschichte, kann aber auch im Kontext von Gesellschaftslehre, Religion oder Philosophie gewinnbringend eingesetzt werden.

4. Wissen Sie schon, ab wann in etwa Ihr Projekt im Alfred Krupp-Schülerlabor gebucht werden kann?

Ja, erste Termine stehen bereits fest: Das Projekt wird am **Fr. 10.7.26** sowie am **Di. 15.9.26** im Alfred Krupp-Schülerlabor angeboten. Melden Sie sich bei Interesse gerne im Koordinationsbüro-GG. Weitere Termine sind bei entsprechender Nachfrage geplant.

Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- [Zur Projektseite „Monster und Grenzen in \(vor\)modernen Welten“](#)
- [AKS-Ausschreibung zum Ideenwettbewerb 2025 \(Antragsfrist am 30.11.2026 abgelaufen\)](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Förderung

Dieses Projekt wird im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2025 durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert.

> [AKS-AUSSCHREIBUNG IDEENWETTBEWERB 2025](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- Impressum
- Datenschutzerklärung

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

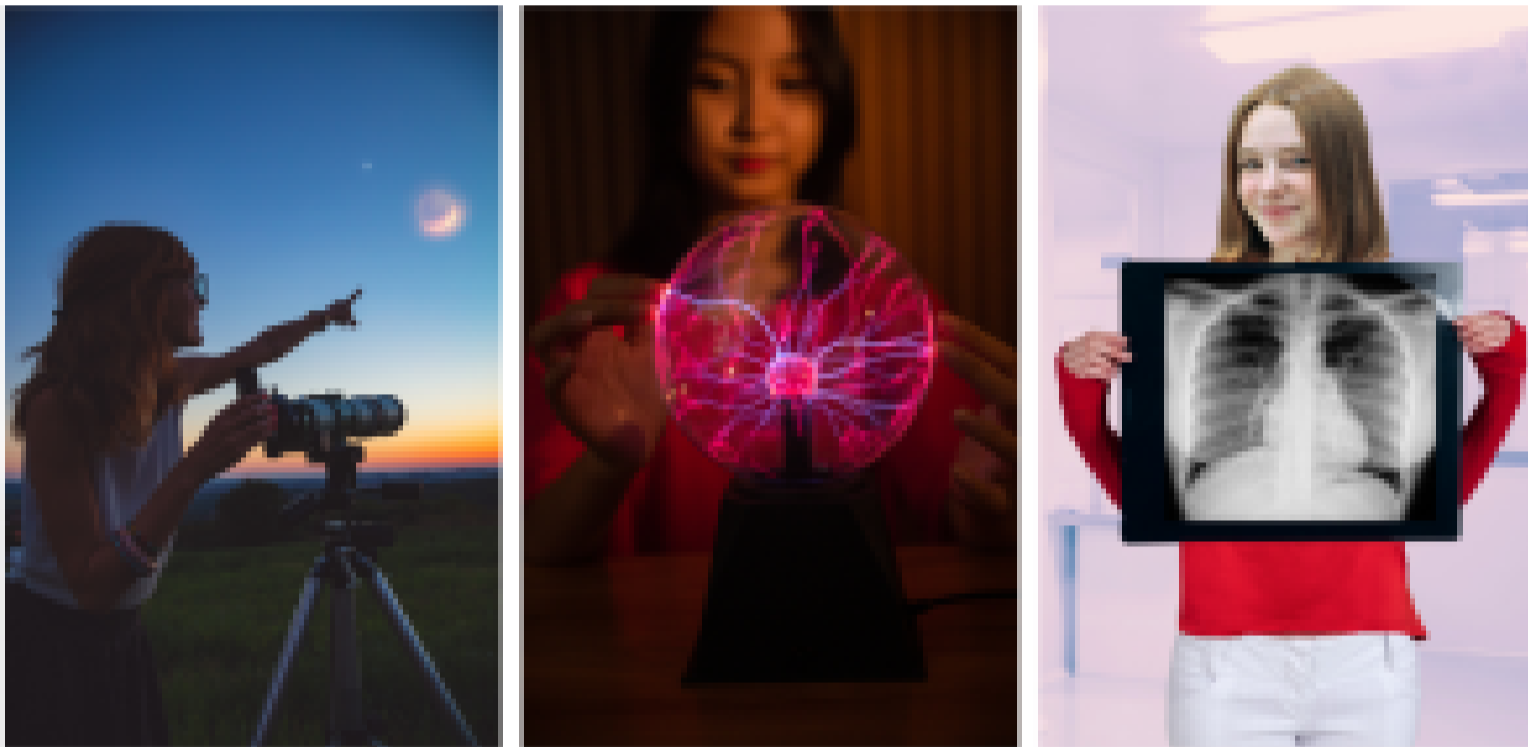
News:

[Newsarchiv](#)

Freie Plätze: Physik-Projektwoche für Schülerinnen in den Osterferien (8.-10. Klasse)

Forscherin für eine Woche

23.03.2026



Vom 30. März bis 1. April lädt die Fakultät für Physik und Astronomie zur Physik-Projektwoche für Schülerinnen in das Alfred-Krupp-Schülerlabor ein.

Nachwuchsforscherinnen der 8. bis 10. Klasse können aus drei spannenden Mitmach-Workshops auswählen.

Im Workshop „Vom Plasma zur Goldschicht“ sind noch ein paar Plätze frei!

In diesem Projekt lernen die Schülerinnen etwas über die spannenden Anwendungen von Plasmen, den faszinierenden Leuchtgasen in der Physik. Sie untersuchen, wie Plasmen praktisch angewendet werden und wie man mit ihrer Hilfe Gegenstände vergolden kann. Sie werden im Workshop selbst aktiv und können ein Andenken beschichten. Dazu verwenden wir einen Sputter-Coater um dünne Goldschichten abzuscheiden. Mit Profi-Laborgeräten werden diese Schichten dann untersucht.

Neben Experimenten stehen außerdem Laborbesichtigungen, eine Schnupper-Vorlesung, gemeinsames Essen in der Mensa, ein Besuch des Planetariums Bochum und weitere Highlights auf dem Programm.

Die **Teilnahme ist kostenfrei** und die **Anmeldung ist online** auf der Projekt-Webseite möglich: spw.physik.rub.de

Kontakt

Cinja Bösel
 NB 02/133
 Tel.: 0234/ 32-15382
spw@physik.rub.de

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)



Physik und Astronomie

from matter to materials

Physik-Projektwoche für Schülerinnen in den Osterferien

Ein Angebot der Fakultät für Physik und Astronomie

> [ZUR PROJEKT-WEBSEITE](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 19. Apr. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Rückblick: Tag der offenen Tür Viele begeisterte Besucher*innen im Schülerlabor

03.03.2026



Rund 300 junge und junggebliebene Forscher*innen besuchten am 21.02.2026 das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften.

Wir danken allen Besucher*innen für ihr Interesse und allen

Projektbetreuer*innen für ihr abwechslungsreiches Angebot, das schöne Miteinander und die spannenden Einblicke in ihre Fachbereiche!

Im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS) erwarteten die großen und kleinen Besucher*innen am Tag der offenen Tür spannende Experimente und faszinierende Mitmach-Aktionen:

Gleich im Eingangsbereich bot die Fakultät für Mathematik Einblicke in das Schülerlabor-Projekt „Mathe Be-Greifen“. An anschaulichen Modellen und Experimenten erkundeten neugierige Tüftler*innen mathematische Phänomene. So konnten sie zum Beispiel eine Riesenseifenblase um ihren Körper formen, eine Holzplatte über ein Dreieck rollen und austesten, welche Kugelbahn die schnellste ist.

Einblick in die geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Angebote des AKS

Im kreativen Atelier des Lehrstuhls für Pastoraltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät malten die Besucher*innen ihre ideale Kirche und konnten so ihre eigenen Vorstellungen von Gott, Kirche und Spiritualität künstlerisch ausdrücken.

„Recht easy?“ – Der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Römisches Recht und Zivilverfahrensrecht der Juristischen Fakultät hielt für alle Interessierten ein Quiz mit Rechtsfragen aus dem Alltag bereit. Hier konnten die Besucher*innen ihr Wissen unter Beweis stellen und erstaunliche Details rund um Studium und Anwendung der Rechtswissenschaften lernen.

Im „Labor Zukunft“ des Lehrstuhls für Arbeit, Personal und Führung des Instituts für Arbeitswissenschaft drehte sich alles um die Frage „Wie verändert Künstliche Intelligenz (KI) die Arbeitswelt von morgen – und welche Rolle spielt der Mensch dabei?“.

Das Germanistische Institut der Fakultät für Philologie bot interaktive Sprachspiele und eine Wörterlotterie an. Hier ging es um die Frage „Wie viele Sprachen sprichst du?“. Es kam eine große Sammlung von Wörtern, Sätzen und Erfahrungen in den vielfältigen Sprachen der Herkunftsländer unserer Besucher*innen zusammen und es wurde schnell klar, wie nützlich Mehrsprachigkeit für Schule und Alltag sein kann.

„Nunc est ludendum“ – Am Stand des Seminars für Klassische Philologie der Fakultät für Philologie lockten Asterix und Obelix und das Walnuss-Wurfspiel aus der Antike große und kleine Besucher*innen zu „Spiel und Spaß wie im alten Rom“.

Regen Austausch und ein lebhaftes Miteinander war auch am Stand des Romanischen Seminars der Fakultät für Philologie zu beobachten. Hier konnten Jung und Alt mit kleinen Rätseln, Bastelangeboten und Sprachspielen die Vielfalt der italienischen, französischen und spanischen Sprache und Kultur entdecken.

Die Fakultät für Ostasienwissenschaften, Japanologie, Koreanistik und Sinologie lud zum chinesischen, japanischen und koreanischen Schriftzeichenmemory und zu Schreibübungen ein, so dass am Ende jede*r den eigenen Namen auf Koreanisch mit nach Hause nehmen konnte.

Einblick in die MINT-Angebote des AKS

Auch in diesem Jahr konnten die Besucher*innen bei „Krabbelspaß & Pflanzenzauber“ die Wunderwelt der Natur entdecken. Die Biologiedidaktik der Fakultät für Biologie und Biotechnologie brachte Stabheuschrecken zum Beobachten, Fauchschaaben zum Anfassen, besondere Pflanzen zum Kennenlernen und Präparate zum Mikroskopieren mit.

Beim Lehrstuhl der Didaktik der Chemie der Fakultät für Chemie und Biochemie drehte sich alles um die Chemie im Etui. Was hat es mit den Magic Markern auf sich, die fast wie von Zauberhand die Farben wechseln? Die Besucher*innen untersuchten die Stifte auf ihre Zusammensetzung und bastelten selbst einen Magischen Farbwechselstift, den sie mit nach Hause nehmen durften.

Den Geheimnissen nachhaltiger Chemie durften die Besucher*innen bei „CheMystery“ der Anorganischen Chemie I der Fakultät für Chemie und Biochemie nachgehen und Rätselboxen zum Thema Grüne Chemie mit Experimenten, die von Schüler*innen entwickelt und gebaut wurden, anschauen und bespielen.

Mit Begeisterung entdeckten die Besucher*innen die verschiedenen Plastidentypen, die coolen Organellen der Pflanzen, die der Lehrstuhl für Biochemie der Pflanzen der Fakultät für Biologie und Biotechnologie zum Betrachten unter dem Mikroskop zum Tag der offenen Tür mitgebracht hatte, und staunten beim Experiment zur Photosynthese.

„Wasser marsch!“ hieß es bei der Geographiedidaktik des Geographischen Instituts. Die Besucher*innen fluteten Parkplätze und Wälder des Modells und verglichen die Auswirkungen auf die umliegenden Wohngebiete in der Nähe des Flusslaufes. Hier ging es um die Frage, wie Hochwasserereignisse und wirksame Gegenmaßnahmen aussehen könnten.

Die Didaktik der Physik der Fakultät für Physik und Astronomie fesselte die Besucher*innen an zwei Ständen. Bei „Strom zum ‚Anfassen‘“ erlebten die Besucher*innen mit Hilfe von DynaMots (gleichzeitig Generator und Motor) die Umwandlung zwischen mechanischer, elektrischer und potenzieller Energie und spürten, wie sich Stromstärke und Spannung in den verschiedenen Schaltungen verändern. Bei „Lichtformen“ erfuhren die Besucher*innen, wie unterschiedlich geformte Blenden und Lichtquellen das Bild bestimmen.

Kontakt

MINT-Bereich:

Nina Rosenkranz
Koordinationsbüro MINT
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

GG-Bereich:

Dr. Kirsten Schmidt
Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)

Impressionen vom Tag der offenen Tür



„Labor Zukunft“: Wie verändert Künstliche Intelligenz (KI) die Arbeitswelt von morgen – und welche Rolle spielt der Mensch dabei? (1)

© AKS



1 / 29



Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- Impressum
- Datenschutzerklärung

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026

☰ RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Aktuell » 2026

News:

[Newsarchiv](#)

Rückblick: „Jugend forscht“ NRW-Landeswettbewerb im Schülerlabor

19.03.2026



Vom 17. bis 19. März 2026 waren 76 Jungforscher*innen aus ganz NRW und dem Ausland im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS) zu Gast. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten sich bei

Regionalwettbewerben in ihrer Nähe für die Teilnahme am NRW-Landeswettbewerb qualifiziert. Der NRW-Landeswettbewerb kam 2023 auf Initiative von Prof. Dr. Katrin Sommer (Lehrstuhl für Didaktik der Chemie, Leiterin des AKS) erstmalig an die Ruhr-Universität Bochum (RUB). Wie 2023 war auch in diesem Jahr das AKS für die Ausrichtung verantwortlich.

Am 18.03.2026 präsentierten die Jungforscher*innen ihre Projekte den Jurymitgliedern aus den Fachbereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik und standen Rede und Antwort während der Befragungen durch die Jury.

Im Anschluss an die Befragungen hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, beim Format „Meet the Scientist“ mit Wissenschaftler*innen sowie Vertreter*innen verschiedener Einrichtungen ins Gespräch zu kommen. Ergänzend wurden Führungen durch den Botanischen Garten sowie das Observatorium angeboten. Am Jurytag präsentierten sich zudem Forschende aus den MINT-Fakultäten der RUB, die Studienberatung der Ruhr-Universität sowie die beiden Pateninstitutionen Bayer AG und Henkel AG & Co. KGaA. Aus den MINT-Fakultäten waren unter anderem Prof. Dr. Kristina Tschulik (Fakultät für Chemie) mit dem Vortrag „Smarte Sensoren und grüner Wasserstoff – die Elektrochemie als Grundlage der Energiewende“, Prof. Dr. Christian Lehn (Fakultät für Mathematik) sowie Prof. Dr. Farah Afzal aus der Fakultät für Physik und Astronomie vertreten und gaben Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

Fachlicher Partner des diesjährigen NRW-Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ war erneut das Exzellenzcluster Ruhr Explores Solvation (RESOLV). Prof. Dr. Martina Havenith-Newen, Sprecherin von RESOLV, und ihr Team luden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am 19.03.2026 zu Einblicken in die Spitzenforschung zur Lösungsmittelchemie an der RUB sowie zu einer Vorstellung der Labore und ihrer Angebote zur Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein.

Parallel dazu wurde interessierten Neueinsteiger*innen und erfahrenen Projektbetreuer*innen die Lehrkräftefortbildung „Jugend forscht – erleben, betreuen, profitieren“ angeboten.

Nach der öffentlichen Vorstellung der „Jugend forscht“-Projekte des NRW-Landeswettbewerbs fand die feierliche Preisverleihung im Audimax der RUB statt.

Wir gratulieren allen Sieger*innen aus NRW und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme an dem Bundeswettbewerb in Herzogenaurach:

- Rezan Aaron Yalçin mit „JobBridge – die digitale Taschengeldbörse“ (Fachbereich: Arbeitswelt)
- Henry Theo Wittkop, Maximiliane Falke und Moritz Vogt mit „AI Ready: Fit für die digitale Welt“ (Fachbereich: Arbeitswelt)
- Annelie Sunkomat und Noah Mannino mit „Winzig, aber genial – Schwarmintelligenz im Ameisenstaat und anthropogene Systeme“ (Fachbereich: Biologie)
- Oliver Westdickenberg mit „Ibuprofen mit gastrointestinaler Verträglichkeit: Prodrug-Design und Wirkstoffmodellierung“ (Fachbereich: Chemie)
- Matti Pardon, Elisa Diedrich und Ida Lemkau mit „Eine Untersuchung von Mizar A mit den NRES-Spektrographen“ (Fachbereich: Geo- und Raumwissenschaften)
- Victor Gurbani mit „Empirische Musikalische Kartographie: Landschaft harmonischer und melodischer Stile“ (Fachbereich: Mathematik/Informatik)
- Qingyan Li mit „Das paradoxe fallende Seil: Wenn klassische Mechanik plötzlich überraschend wird“ (Fachbereich: Physik)
- Tim Kammel mit „Wie tickt eine Sanduhr? oder: Über die Genauigkeit von Sanduhren und deren Mechanik“ (Fachbereich: Physik)
- Tim Justus Löffler mit „StageTrack – Ultraweitband-Tracking auf Bühnen“ (Fachbereich: Technik)
- Jonte Puschmann mit „Velopropter“ (Fachbereich: Technik)

Kontakt

Bei Fragen rund um die Organisation der Wettbewerbstage wenden Sie sich bitte an Nina Rosenkranz, Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften, Bereich MINT, telefonisch unter 0234/32-27081 oder per E-Mail an jugendforscht@rub.de.

Bei Fragen zur Wettbewerbsrunde und inhaltlichen Fragen zu „Jugend forscht“ wenden Sie sich bitte an den Wettbewerbsleiter des NRW-Landeswettbewerbs Dr. Carsten Penz unter carsten.penz@jugendforscht.de.

Bei Fragen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit rund um den NRW-Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ an der Ruhr-Universität Bochum wenden Sie sich bitte an Serenay Kurt unter jugendforscht-presse@ruhr-uni-bochum.de.

Angeklickt

- [Mehr Informationen zu „Jugend forscht“ im Schülerlabor](#)

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)

Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Kontakt

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Copyright © AKS 2026 Letzte Änderung: 22. Mär. 2026